

Die "Kleinen" überzeugen bei den Kreismeisterschaften Einzel

von Dominique Lehmann

Bei kühlem, aber wenigstens trockenem Wetter fand der zweite Teil der Kreismeisterschaften für die acht bis 13-jährigen Athleten statt. Der LAV brachte fünf weibliche und zwei männliche Athleten an den Start, die bei, durch den vorherigen Regen, erschwerten Bedingungen 6 erste, 4 zweite und 2 dritte Plätze belegten.

Als jüngster Athlet ging Janis zum ersten Mal bei Kreismeisterschaften in den Disziplinen Weitsprung und Schlagball an den Start. Er sprang 2,80m und erreichte damit den ersten Platz und den Ball warf er 16m und belegte den Platz drei.



Bei den W09 Mädchen hatten wir drei Starter. Julia überzeugte mit gleich zwei neuen Bestleistungen und sicherte sich dadurch auch in beiden Disziplinen den ersten Platz. Im Weitsprung sprang sie 3,24m und verbesserte sich dadurch um 23cm. Beim Ballwurf knackte sie die 20m Marke.

Zoe konnte sich im Weitsprung um 28cm steigern und wurde mit ihrer Sprungleistung von 2,89m Dritte. Beim Ballwurf rutschte sie, mit ihren geworfenen 14,50m, leider knapp am Podiumsplatz vorbei.



Ihre Zwillingschwester Ann errang einen guten zweiten Platz mit 19m im Ballwurf und rutschte ebenfalls mit gesprungenen 2,35m am Podium vorbei.

Maurice konnte seine Bestweite im Weitsprung um bemerkenswerte 38cm steigern und erreichte mit 3,26m den verdienten ersten Platz. Im Ballwurf belegte er mit 20,50m den zweiten Platz.





Leni verbesserte sich auch in beiden Disziplinen. Sie sprang erstmals über drei Meter und sicherte sich dadurch mit 3,13m den zweiten Platz und im Ballwurf erreichte sie mit 22m den verdienten ersten Platz.

Auch dieses Mal war das besondere Highlight der Hochsprung, ein Wettkampf bei dem alle Zuschauer mitfieberten. In dem gemischten Wettbewerb der W10, W11 und W12 (keine Meldung W13) stiegen die ersten Mädchen bei der Anfangshöhe von 90 cm ein. Mit insgesamt wenig Fehlversuchen waren noch 4 Mädchen der W12 im Wettbewerb, als 131cm aufgelegt wurden, ein Zentimeter über Michelles bisheriger Bestleistung. Annika Behrend von der TSG Bad Harzburg scheiterte an dieser Höhe, Stina Ackermann (TSG Bad Harzburg) und Ellen Stecher (TSG Jerstedt) benötigten einen zweiten Versuch. Michelle übersprang auch diese Höhe, wie alle vorherigen, mit einem kraftvollen Sprung. Auch bei 134cm gelang Michelle die Überquerung im ersten Versuch, für ihre beiden verbliebenen Konkurrentinnen erwies sich diese Höhe an diesem Tag als zu hoch. Auf Rat ihrer Trainerin ließ Michelle, die als letzte verbliebene Springerin die Höhe frei wählen konnte, 137cm auflegen. Anlauf, Sprung, geschafft. Es wurde spannend, als die Latte diesmal auf 140cm gelegt wurde. Anlauf, Sprung ...und wieder geschafft!!! Der Jubel bei den zuschauenden LAVern war groß. Erst bei der nächsten Höhe musste sich Michelle geschlagen geben. Eine Verbesserung der Bestleistung um 10 cm, mit der sie ihre Konkurrentinnen um 9cm hinter sich ließ!

Michelle tat so auch etwas für die Gesundheit ihrer Mutter, da diese ihr versprochen hatte mit dem Rauchen aufzuhören, wenn sie dies schaffen würde. Im Weitsprung hüpfte die energiegeladene Michelle auf genau vier Meter und sicherte sich damit den zweiten Platz.



Die Trainer Domi & Angi waren sichtlich zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge!

Dank des Engagements verschiedener aktiver Eltern, Trainer (wie Angi und Domi) und Geschwister (wie Tobias), welche als Kampfrichter und Helfer versuchten, den Kindern einen erfolgreichen Wettkampf zu ermöglichen, wurden die Planungsschwächen der Organisation minimiert und alle konnten sich nach der Siegerehrung vor dem Dunkelwerden auf den Nachhauseweg machen.

<<Ergebnisse>> **<<LAV-Ergebnisse>>** **<<Fotos>>**

<<Kreismeister 2014>> **<<Nordharz Portal>>**

<<Goslarsche Zeitung 1>> **<<Goslarsche Zeitung 2>>**